

den verschiedensten Meeren der Welt fahren und so die Verbindung und die Freundschaft zu anderen Völkern der Welt pflegen.

Warum brauchen wir ein solches Schiff? Wir sind der Auffassung, der Sozialismus soll schön sein, und er muß schön sein.

Früher sind die Kapitalisten, die reichen Geldsäcke, auf solchen Schiffen gefahren. Heute sollen die Arbeiter auf solchen Schiffen fahren. Diese Schiffe sollen keine Prunkschiffe sein, aber moderne Schiffe, auf die die Werktätigen stolz sein können. Und welchen Hafen diese Schiffe auch immer anlaufen - sie sollen von der Qualitätsarbeit der sozialistischen Menschen der Deutschen Demokratischen Republik Zeugnis ablegen. (Beifall.)

Es ist an der Zeit, daß wir auch auf diese Art und Weise feste Verbindungen zu den anderen sozialistischen Ländern haben. Jetzt, zum Beispiel zur Ostseewoche in Rostock, wäre es gut gewesen, die Verbindung nach Leningrad, ja, auch zu den kapitalistischen Ländern mit solchen Schiffen herzustellen. Im Sommer kann dieses Schiff mit Urlaubern in die Ostsee fahren, und im Winter ins Mittelmeer und nach südlichen Ländern. Denn dieses Schiff kann auf allen Meeren der Welt fahren. Dieses Schiff soll das Neue in die Welt tragen, es soll zeigen, daß zu einem souveränen Staat auch große, moderne Urlauberschiffe gehören.

Dieses Schiff soll die Solidarität der Werktätigen unseres ganzen Volkes zum Ausdruck bringen. Deshalb sind wir der Meinung, daß es auch mit der Solidarität der Werktätigen gebaut werden muß.

Wie kann das geschehen? Einmal, indem das Schiff zusätzlich zum Plan gebaut wird, indem alle Werften der Deutschen Demokratischen Republik Solidarität in der Einsparung von Material und - wenn notwendig - in der Bereitstellung von Arbeitskräften üben, indem die ganze Bevölkerung unserer Republik Schrott sammelt und dieser Schrott für unsere Zulieferindustrie verarbeitet wird, damit die notwendigen Materialien für den Bau des Schiffes bereitgestellt werden können. Die ganze Bevölkerung sollte im „Neuen Deutschland“ ständig über die Solidarität zum Bau des Schiffes und über den Bau des Schiffes selbst informiert werden.

Jetzt schon liegen bei uns Tausende von Verpflichtungen im Betrieb vor, dieses Schiff zusätzlich zum Plan zu bauen. Im Dieselmotorenwerk Rostock liegt die Verpflichtung vor, zusätzlich zum Plan Motoren für dieses Schiff zu bauen.